

Informationen zur Ausbildung zum/zur

Verwaltungsfachangestellten, Fachrichtung Kommunalverwaltung/Landesverwaltung

Können Sie sich vorstellen, Verwaltungsentscheidungen basierend auf gesetzlichen Grundlagen zu treffen? Haben Sie Interesse für Verwaltungsabläufe und arbeiten gern am PC? Sind Sie kooperativ, kommunikativ und haben ein freundliches Auftreten? Wenn Sie eine interessante, abwechslungsreiche und vor allem zukunftsorientierte Tätigkeit suchen, dann bewerben Sie sich bei uns.

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre; Ausbildungsbeginn ist der 01.09. eines Jahres

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, d.h.:

Die praktische Ausbildung erfolgt in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Hoyerswerda; z.B. im Bürgeramt, im Bauamt, im Fachbereich Innerer Service und Finanzen, in der Stabsstelle Büro des Oberbürgermeisters und in der Wirtschaftsförderung.

Für **die theoretische Ausbildung** besuchen Sie die Berufsschule in Zittau. Im Blockunterricht werden u.a. die Schwerpunkte Verwaltungsbetriebswirtschaft, Personalwesen, Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren und fallbezogene Rechtsanwendung vermittelt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit, im Wohnheim zu übernachten.

Darüber hinaus werden weitere Seminare und Lehrgänge am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden zur Ergänzung und Vertiefung der Berufsausbildung und zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen durchgeführt.

Welche Voraussetzungen sind für eine Einstellung mitzubringen?

Zum Einstellungstermin sollten Sie mindestens einen guten Realschulabschluss besitzen und in den Fächern Deutsch, Mathematik, Gemeinschaftskunde/Recht Kunde möglichst gute Leistungen vorweisen können.

Hilfsbereitschaft und Kontaktfähigkeit sowie serviceorientiertes Denken und Handeln sind für diesen Ausbildungsberuf besonders wichtig.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung und welche zusätzlichen Leistungen erhält man während der Ausbildung?

Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) -Besonderer Teil BBiG-.

Weitere Leistungen:

- jährliche Jahressonderzahlung
- Abschlussprämie in Höhe von 400 Euro bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung
- jährlicher Lernmittelzuschuss in Höhe von 50 Euro
- Erstattung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten bei einer auswärtigen Unterbringung im Wohnheim
- Erstattung von Fahrtkosten zum Besuch der Berufsschule und der dienstbegleitenden Unterweisung
- 30 Tage Jahresurlaub

Welche Berufsaussichten hat man nach der Ausbildung?

Der Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten, überwiegend jedoch als Sachbearbeiter/in in den Fachbereichen der Stadtverwaltung Hoyerswerda. Dort sind sie selbstständig auf verschiedenen Gebieten tätig und bearbeiten vielfältigste Aufgaben.

Sie erfüllen Verwaltungsaufgaben dienstleistungs- und bürgerorientiert, sind Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger, erteilen ihnen Auskünfte und beraten sie. Sie kennen die einschlägigen Rechtsverordnungen und Gesetze und wenden diese auf den konkreten Fall an.

Auszubildende werden nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung bei dienstlichem bzw. betrieblichem Bedarf im unmittelbaren Abschluss an das Ausbildungsverhältnis für die Dauer von zwölf Monaten in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Im Anschluss daran werden sie bei entsprechender Bewährung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Eine Übernahme durch die Stadtverwaltung Hoyerswerda nach der Ausbildung kann zum Einstellungszeitpunkt nicht abschließend garantiert werden. Da die Festlegung der Ausbildungszahlen jedoch bedarfsorientiert erfolgt, bestehen gute Chancen für eine spätere Übernahme.



Florian Beyer und Anna Nickel

Wir machen gerade eine Ausbildung **zum/zur Verwaltungsfachangestellten** bei der Stadtverwaltung Hoyerswerda.

Was wir an unserem Ausbildungsberuf gut finden ist, dass wir unseren Arbeitsalltag selbständig organisieren/koordinieren können, flexible Arbeitszeiten, sowie einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag haben. Das Arbeiten mit Gesetzen und Rechtsverordnungen an praktischen Fällen, sowie das Beraten und Auskunft erteilen, sind nur zwei der verschiedenen täglichen Aufgaben in unserem Beruf. Auch wird man als Azubi bei den verschiedensten Veranstaltungen oder Wahlen mit eingebunden und kann mithelfen.

Durch das familiäre Verhältnis in den Abteilungen entwickelt sich immer ein tolles Arbeitsverhältnis und man fühlt sich sofort wohl. Während der Ausbildung durchläuft man so ziemlich alle Abteilungen der Stadtverwaltung, das ist z.B. die Personalverwaltung, das Bauamt, das Bürgeramt oder das Büro des Oberbürgermeisters. Alle 6 bis 8 Wochen findet dann ein Abteilungswechsel statt oder die Schulzeit beginnt wieder für 2 bis 3 Wochen. Dadurch ist der Ausbildungsalltag sehr abwechslungsreich gestaltet und man erhält einen umfassenden Einblick in alle Bereiche der Stadtverwaltung. Die Berufsschule für Verwaltungsfachangestellte ist in Zittau, zusätzlich dazu findet eine Dienstbegleitende Unterweisung in Dresden statt. Auch gibt es viele umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten in und nach der Ausbildung und sehr gute Chancen, nach unserem Abschluss weiterhin in der Verwaltung beschäftigt zu werden.

All das schätzen wir sehr an unserem Arbeitgeber und freuen uns auf die/das letzte/n Jahr/e der Ausbildung.